



Validated by EFQM

Leitfaden für Bewerber

Inhaltsverzeichnis

1.	Zweck des Leitfadens	1
2.	Für wen eignet sich «Validated by EFQM»	1
3.	Leistungsumfang von ESPRIX	1
4.	Weitere Dokumente	1
5.	Der «Validated by EFQM» Prozess – 1. Phase	2
5.1.	Selbstbewertung und Auswahl der Themen zur Verbesserung	2
5.2.	Verbesserungsprojekte	2
6.	Bestellung	2
7.	Der «Validated by EFQM» Prozess – 2. Phase	2
7.1.	Bewerbung	2
7.2.	Besuch vor Ort	3
7.3.	Bericht	3

1. Zweck des Leitfadens

Dieses Dokument wurde entwickelt, um Organisationen optimal auf den «Validated by EFQM» Prozess vorzubereiten. Es beinhaltet eine Kurzbeschreibung der zu durchlaufenden Schritte zur Erlangung der Anerkennung der EFQM und die Unterstützung, die ESPRIX Excellence Suisse dazu anbietet.

Der Ablauf ist in zwei Phasen aufgeteilt. In der ersten Phase führen Sie eine Selbstbewertung auf Basis des EFQM Excellence Modells durch. Die daraus gewonnenen Ergebnisse führen zu 3 Verbesserungsprojekten, die definiert und umgesetzt werden. In der zweiten Phase begutachtet ein lizenzierter ESPRIX Validator die Projekte vor Ort und gibt ein strukturiertes Feedback ab.

2. Für wen eignet sich «Validated by EFQM»

Die EFQM Validierung eignet sich für Organisationen, die:

- wenig bis keine Erfahrung mit der Einführung von Verbesserungsinitiativen haben,
- Veränderungen eher ad hoc managen,
- Interesse haben, ihre Verbesserungen systematisch anzupacken,
- interessiert sind, für ihre Verbesserungsarbeit ein externes, unabhängiges Feedback zu erhalten,
- mehr über das EFQM Excellence Modell kennenlernen und Erfahrungen sammeln möchten.

3. Leistungsumfang von ESPRIX

Im Rahmen des «Validated by EFQM» Prozesses werden durch ESPRIX folgende Leistungen erbracht:

- Studium des Bewerbungsdokuments
- Vorgespräch (telefonisch)
- Besuch vor Ort (1 Tag) mit Interviews und Schlussgespräch
- Bericht mit Ergebnis der Validierung sowie Kommentaren zu den drei Verbesserungsprojekten

4. Weitere Dokumente

Ergänzend zum Leitfaden stehen Ihnen auf <https://www.esprixexcellencesuisse.ch/> ein Angebot und eine Vorlage für das Bewerbungsdokument zum Download zur Verfügung. Sie können mit uns Kontakt aufnehmen und uns Ihr Anliegen mitteilen. Wir unterstützen Sie gerne.

5. Der «Validated by EFQM» Prozess – 1. Phase

5.1. Selbstbewertung und Auswahl der Themen zur Verbesserung

Mit Hilfe des EFQM Modells 2020 und einer von ESPRIX anerkannten Methode (z.B. Workshop- oder Fragebogen-Methode) führen Sie eine Selbstbewertung durch. Der Output der Selbstbewertung liefert ein Profil von Stärken und Verbesserungsbereichen der Organisation. Dies hilft Ihnen bei der Priorisierung und Auswahl von drei Verbesserungsthemen. Die drei ausgewählten Themen müssen für die Organisation relevant sein und nach festgelegten Kriterien priorisiert und ausgewählt worden sein (z.B. Beitrag zur Weiterentwicklung der Organisation, zur Effizienzsteigerung, zur Steigerung des Kundennutzens, u.a.).

5.2. Verbesserungsprojekte

Die ausgewählten Themen müssen in Form von Projekten innert maximal 12 Monaten nach Erstellen des Verbesserungsplans umgesetzt sein.

Der Bewerber muss den Nachweis erbringen, dass jedes Verbesserungsprojekt:

- von den Ergebnissen der Selbstbewertung abgeleitet ist,
- die Zielsetzung und der Nutzen klar definiert sind,
- Messgrössen/-kriterien zur Überprüfung der Wirkung vorhanden sind,
- das Vorgehen systematisch geplant worden ist (Etappen und Meilensteine),
- die Umsetzung planmässig erfolgt ist,
- die Planumsetzung überwacht worden ist und allfällige Abweichungen begründet sind,
- eine Erfolgskontrolle durchgeführt wurde.

6. Bestellung

Nachdem der Verbesserungsplan erstellt ist, kontaktieren Sie die ESPRIX Geschäftsstelle und melden Ihr Interesse und den gewünschten Zeitpunkt der Validierung an. Die Geschäftsstelle sendet Ihnen daraufhin das Bestellformular und einen Vorschlag für den vorgesehenen Validator zu. Die Bestellung ist zusammen mit dem Bewerbungsdokument an die ESPRIX Geschäftsstelle einzureichen.

7. Der «Validated by EFQM» Prozess – 2. Phase

7.1. Bewerbung

Das Bewerbungsdokument gliedert sich in drei Teile:

- Schlüsselinformationen mit einer Vorstellung der Organisation und deren Aktivitäten,
- Ergebnisse der Selbstbewertung mit einer Darstellung der eingesetzten Methodik sowie der wichtigsten erkannten Stärken und Verbesserungsbereiche,
- Die gewählten Verbesserungsprojekte mit Angaben zum Vorgehen, zur Umsetzung, zur Bewertung und zur Überprüfung der Wirksamkeit.

Nach Abschluss der Projektbearbeitung, **spätestens drei Wochen** vor dem Validierungstermin, schicken Sie die vervollständigten Projektunterlagen an den Validator.

7.2. Besuch vor Ort

Die Validierung der Verbesserungsprojekte vor Ort dauert einen Tag. Dieser ist klar strukturiert und folgt einem definierten Zeitplan (vgl. nachfolgende Darstellung).

Thema/Sequenz
Begrüssung, Vorstellung, Hinweise zum Ablauf und Zweck des Besuchs vor Ort
Vorstellung der Selbstbewertung Methodik Ergebnisse
Interviews zu den Verbesserungsprojekten 1 bis 3 Strukturierte Befragung auf der Grundlage der Projektbeschreibungen Befragung Projektleitende Befragung beteiligte Mitarbeitende
Überprüfung der Umsetzung und der Wirkung Gespräch mit Mitarbeitenden
Vorbereitung der Feedback-Präsentation durch den Validatoren Beurteilung der drei Projekte (Validierungsprofil) Erstellung des Berichtes Erstellung der Feedback-Präsentation
Schlussgespräch Feedback zu den drei Projekten Mitteilung des Ergebnisses der Validierung
Abschluss

Der Validator wird in Absprache mit Ihnen das Programm mit genauen Zeiten und Ansprechpartnern erstellen.

Für das Erreichen der Anerkennungsstufe «Validated by EFQM» ist die erfolgreiche Planung und Umsetzung der drei Verbesserungsprojekte erforderlich.

7.3. Bericht

Im Anschluss an den Besuch vor Ort erhalten Sie einen Bericht mit

- Kommentaren zu den drei Verbesserungsprojekten
- Antrag auf Verleihung der EFQM-Urkunde "Validated by EFQM" (sofern der dafür notwendige Reifegrad erreicht wurde).

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg auf Ihrem Weg zur Excellence.

ESPRIX Excellence Suisse
Stans, 01.01.2020